

[1610] Juni 2.

B

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG AN DEN STADT-  
SCHREIBER [KONRAD III. ZURLAUBEN]

---

Die Stadt unterrichtet ihren Schreiber, dass zwischen den Gemeinden Aegeri und Baar wegen des Besuchs der Tagsatzung in Gersau<sup>1</sup> vom 3. Juni resp. wegen des Ritts nach Pruntrut ein Streit ausgebrochen sei. Baar glaube nämlich, der Beisitz auf der Tagsatzung in Pruntrut komme ihm zu. Deshalb solle der schon für Pruntrut gewählte Gesandte von Aegeri zurückstehen und anstelle von Baar die Tagsatzung in Gersau besuchen. Aegeri hingegen wolle davon nichts wissen und weigere sich, auf ein derartiges Ansinnen einzutreten.

Beide Teile seien also der Ansicht, Anrecht auf einen Gesandten nach Pruntrut zu haben. Die Stadt sei daher um Hilfe und Rat ersucht worden. Sollten also Abordnungen der beiden Parteien bei ihm, Zurlauben, vorstellig werden, solle er nach Möglichkeit zu vermitteln suchen. Im äussersten Fall könne er auch die Hilfe der übrigen Gesandten in Anspruch nehmen. Angesichts der Zeitnot seien weitergehende Bemühungen unmöglich.

Hans Jakob Stocker, Schreiber in Abwesenheit der beiden Geschworenen

---

1) vgl. EA V 1, 987-989

---

Original  
AH 15, 11-12 - Blatt 12 leer

1595 [Oktober 8.] Sonntag nach St. Franziskus

B

PASSZETTEL VON [AMMANN UND RAT DER STADT] ZUG FUER EINE REISE  
[NACH ROM]

---

Ammann und Rat erklären, dass heute Kaspar Küng, "Quaestor";